

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

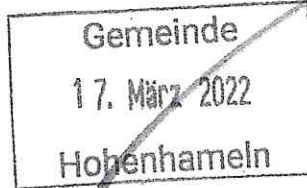
Gemeinderatsfraktion Hohenhameln

Vorsitzender:

Sebastian Hebbelmann

Bekumer Ring 5

31249 Stedum-Bekum



Hohenhameln, den 11.03.2022

An die
Gemeinde Hohenhameln
Bürgermeister
Herr Semper

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Semper,
die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt folgenden Antrag an den Rat der Gemeinde Hohenhameln zur Beschlussfassung:

Erhöhung der Ortsratsmittel (Kostenträger 4318001 bis 4318011) von derzeit 2,50 € auf 3,50 €. Gleichzeitig entfällt das Präsent der Gemeinde für Ehe- und Altersjubiläen.

Begründung:

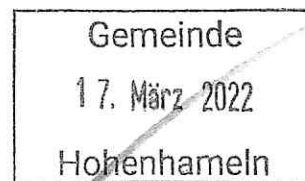
Mit der Gebiets- und Gemeindereform von 1972 – 1974 wurden die Ortsratsmittel auf 5,00 DM/ Einwohner festgelegt. Mit der Einführung des Euro (€) am 01.01.2002 wurde der Betrag auf 2,50 € /Einwohner festgelegt.

Somit ist dieser Betrag seit nunmehr 50 Jahren unverändert.

Mit der Erhöhung der Ortsratsmittel soll gleichzeitig das Präsent für Ehe- und Altersjubiläen (bisher eine Blume) durch die Gemeinde entfallen. Jeder Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher/-in entscheidet gegebenenfalls zusammen mit dem Ortsrat individuell, wie das Präsent ausgestaltet werden soll. Die Urkunden (Gemeinde, Landkreis und Land) werden weiterhin durch die Gemeinde an den Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher/-in zugestellt. Die Terminabsprache erfolgt aus datenschutzrechtlichen Aspekten ebenfalls durch die Verwaltung.

Sebastian Hebbelmann
(Fraktionsvorsitzender)

Malte Cavalli, FDP – freie Demokraten, Gruppe: WIR für Hohenhameln



Sitzung des Ausschusses für Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung und Finanzen am 17.03.2022

zu Punkt 6. Anträge und Anfrage

bezüglich der Vorlage – 2021 / 013 Baugebiet „Gewerbegebiet Ost“, Ortschaft Hohenhameln

beschlossen im Rat 25.03.2021

folgender Änderungsantrag:

In den Erläuterungen zum oben genannten Vorlage hat die Verwaltung ja bereits richtiger Weise darauf hingewiesen, dass bei der Vergabe der Grundstücke reine Lagerhallen, Hallen zur Stellplatzvermietung oder Garagenparks nachrangig zu betrachten sind.

Leider erkennen wir aber in unserem regionalen Umfeld, dass dort trotzdem gerade solche Logistiker große Flächen erwerben (teilweise über Strohleute) und so dann doch solche großen Lagerhallen entstehen, die weder Arbeitsplätze schaffen, noch nennenswert Gewerbesteuern abwerfen.

Wir möchten hier gegensteuern und beantragen daher, dass Grundstücksverkäufe von Flächen über 3.000 qm dem Verwaltungsausschuß zur Annahme vorgelegt werden müssen. Dabei ist der Investitionsplan des Interessenten vorzulegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Malte Cavalli".

Malte Cavalli

für die Gruppe: WIR für Hohenhameln

Hohenhameln, den 17. März 2022